



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

GEMEINSAM FÜR MEHR ENERGIE- EFFIZIENZ

Verbessern Sie die
Energieeffizienz Ihres
Unternehmens. Los geht's!

DEUTSCHLAND
MACHT'S
EFFIZIENT.



ENERGIEEFFIZIENZ-NETZWERKE KOMPAKT.

Was tun Energieeffizienz-Netzwerke?

Sie tragen dazu bei, die Energieeffizienz von Unternehmen zu steigern.

Wer kann teilnehmen?

Unternehmen jeder Größe und Branche.

Wie funktionieren Energieeffizienz-Netzwerke?

Offener Erfahrungsaustausch zwischen den Netzwerkteilnehmern in der Praxis, von Experten begleitet.

Wo kann ich teilnehmen?

In ganz Deutschland, wahlweise mit regionalem oder Branchenfokus.

Warum soll ich teilnehmen?

Energieeffizienz lohnt sich – und im Netzwerk geht es einfacher und schneller.



ENERGIEEFFIZIENZ-NETZWERKE: IHR VORTEIL.

Die Teilnahme an einem Energieeffizienz-Netzwerk ermöglicht es den Unternehmen, wirtschaftliche Investitionen in Energieeffizienz auf solider Datenbasis zu planen und effizient umzusetzen. Der gemeinsame Erfahrungsaustausch erleichtert die Umsetzung. Das senkt den Energieverbrauch, trägt zur Reduzierung der Energiekosten bei – und schafft Wettbewerbsvorteile. Gleichzeitig können sich die Unternehmen in einem wichtigen gesellschaftspolitischen Kontext positionieren und Engagement für Klimaschutz und technische Innovationen demonstrieren.

Welchen Nutzen bieten Energieeffizienz-Netzwerke?

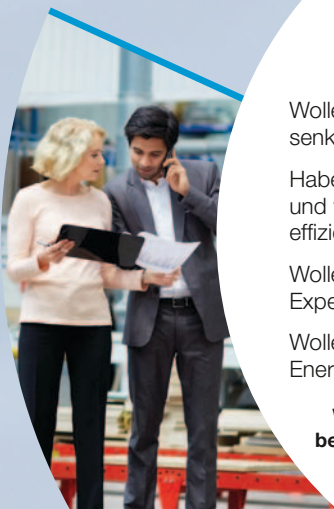
- ✓ Beitrag zur Senkung von Energiekosten
- ✓ Schaffung von Energietransparenz im Unternehmen durch Energieaudits
- ✓ Ausbau von persönlichem Energie-Know-how
- ✓ Unabhängiges Expertenwissen aus erster Hand
- ✓ Unterstützung bei der Nutzung von Förderprogrammen durch einen Moderator
- ✓ Erfüllen der gesetzlichen Energieauditpflicht
- ✓ Bei Bedarf erster Schritt zu einem Energiemanagementsystem
- ✓ Unternehmerisches Engagement sichtbar machen
- ✓ Teil sein einer großen Initiative; Ziel der Initiative ist es, 500 Netzwerke zu gewinnen.
- ✓ Vernetzung mit Politik, Wirtschaft und weiteren Akteuren vor Ort

Die Auswertung von Energieeffizienz-Netzwerken zeigt, dass Netzwerkpartner ihre Energieeffizienz im Schnitt doppelt so schnell erhöhen wie vergleichbare Unternehmen, die sich nicht in Netzwerken zusammengeschlossen haben.

Checkliste: Energieeffizienz-Netzwerk – ja oder nein?

	ja	nein
Wollen Sie Energieverbrauch und -kosten senken und Ihre Energieeffizienz steigern?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Haben Sie ein Energieaudit durchgeführt und wollen Ihre identifizierten Energieeffizienzpotenziale realisieren?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wollen Sie von Erfahrungen und vom Expertenwissen anderer profitieren?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wollen Sie Ihr Engagement für Energieeffizienz sichtbar machen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn Sie mindestens zwei dieser Punkte mit „ja“ beantwortet haben, empfiehlt sich eine Teilnahme an einem Energieeffizienz-Netzwerk.





STIMMEN ZUR INITIATIVE!

„ Mit der Teilnahme an Energieeffizienz-Netzwerken leisten Unternehmen einen wichtigen Beitrag zum Erreichen unserer nationalen und internationalen Klimaschutzziele. Gleichzeitig gewinnt die deutsche Wirtschaft an Wettbewerbsfähigkeit. Die bisherigen Erfahrungen zeigen: Mit den Netzwerken können große und hochrentable Effizienzpotenziale in Unternehmen erschlossen werden.

Gemeinsames Statement von Bundeswirtschaftsministerium und Bundesumweltministerium

„ Energieeffizienz-Netzwerke schaffen einen sehr guten Rahmen für Industrie, Gewerbe, Energieunternehmen und Kommunen, um durch den Wissensaustausch mit anderen Betrieben und Einrichtungen die eigene energetische Situation richtig einzuordnen und kontinuierlich zu verbessern. Energiemanagement und Energiedienstleistungen sind ein starker marktwirtschaftlicher Treiber für mehr Effizienz. Die Erfahrungen unserer Mitgliedsunternehmen aus der bisherigen Netzwerkarbeit zeigen, dass alle Beteiligten gleichermaßen vom Erfahrungsaustausch und der qualifizierten Beratung profitieren.

Stefan Kapferer, Vorsitzender der Hauptgeschäftsführung, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.
Katherina Reiche, Hauptgeschäftsführerin, Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU)

„ Im Effizienz-Netzwerk finden wir Unterstützung bei der Ermittlung weiterer Einsparpotenziale. So konnte das Werk in Bünde beim Aufbau eines neuen Blockheizkraftwerks von den Erfahrungen eines anderen Unternehmens aus der Region profitieren, das bereits eine vergleichbare Anlage umgesetzt hat.

Hubert Hermelingmeier, Zentraler Energiemanagementbeauftragter der Miele & Cie. KG



KLARE SPIELREGELN FÜR DIE NETZWERKARBEIT.

Energieeffizienz-Netzwerke der Initiative erfüllen die folgenden Mindestanforderungen:

- **Regeldauer:** 2 bis 3 Jahre
- **Teilnehmer:** 8 bis 15 Unternehmen (mind. jedoch 5) mit Aktivitäten bzw. Standorten in der Bundesrepublik Deutschland
- **Potenzialerhebung:** Mit Beginn der Netzwerkarbeit erfolgt für jedes Unternehmen eine qualifizierte interne oder externe Energieberatung, die auch auf bestehenden Systemen nach DIN EN 16247-1, EMAS-Verordnung bzw. DIN EN ISO 50001 oder SpaEfV aufbauen kann.
- **Einsparziel:** Die Festlegung eines gemeinsamen, kumulierten Netzwerkziels zur Steigerung der Energieeffizienz (Energieeinsparmenge in kWh und CO₂) erfolgt spätestens ein Jahr nach Netzwerkstart.
- **Netzwerkarbeit:** Die Netzwerkaktivitäten wie regelmäßiger Austausch und Maßnahmenumsetzung werden von Experten moderiert bzw. begleitet.
- **Ergebnisse:** Die Erfolge der Netzwerkarbeit werden durch ein wissenschaftlich begleitetes Monitoring dokumentiert.

Netzwerkarbeit in 3 Schritten:

	Ihre Aufgaben als Unternehmen	Inhalte	Aufgaben des Netzwerktägers
1	Netzwerkgründung: Vereinbarung über Erfahrungsaustausch im Netzwerk	<ul style="list-style-type: none">• Gründung eines Energieeffizienz-Netzwerks• Festlegung der Dauer des Erfahrungsaustauschs• Bestimmung eines geeigneten Moderators	akquiriert interessierte Unternehmen
2	Netzwerktaätigkeit: qualifizierte Energieberatung/Potenzialanalyse, Zielsetzung und Durchführung	<ul style="list-style-type: none">• Die Potenzialerhebung erfolgt abhängig von der Unternehmensgröße. Vorliegende Ergebnisse eines qualifizierenden Audits oder Managementsystems (ISO 5001/EMAS) können verwendet werden.• Bestimmung der Maßnahmen und Zielsetzungen• Moderierter Austausch• Durchführung von Workshops/Betriebsbegehungen• Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen	stellt Energieberater und Moderator
3	Netzwerk Wirkung: Unterstützung des Monitoring-Prozesses	<ul style="list-style-type: none">• Stufe 1: Erfassung der Einsparungen im Netzwerk• Stufe 2: Verifizierung in Form einer Stichprobe durch ein wissenschaftliches Institut	stellt Monitoring sicher

Wer ist dabei? Wer macht was?

NETZWERKTEILNEHMER

→ **tauschen Erfahrungen aus, setzen Maßnahmen für Einsparziele um**

z. B. Unternehmen, Standorte, Betriebsstätten u. a.

NETZWERKTRÄGER

→ **organisiert die Gründung, akquiriert die Teilnehmer und begleitet die Netzwerkarbeit**

z. B. Verbände und Organisationen der Wirtschaft, Kammern, Kommunen, Dienstleister, Energieagenturen, Energieunternehmen u. a.

NETZWERKMODERATOR

→ **organisiert, moderiert, bereitet die Netzwerktreffen vor und nach**

z. B. Unternehmen, Netzwerktträger, Energieberater, Energieunternehmen u. a.

ENERGIEBERATER

→ **führt die fachliche Beratung im gesamten Netzwerk durch**

z. B. qualifizierte Energieberater, Dienstleister



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

Das gemeinsame Ziel von Bundesregierung und Wirtschaft ist die Initiierung und Durchführung von rund 500 neuen Energieeffizienz-Netzwerken bis Ende 2020.

Damit leistet diese Netzwerkinitiative einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klima- und energiepolitischen Ziele der Bundesrepublik Deutschland. Die Initiierung von 500 Energieeffizienz-Netzwerken ist ein großer Schritt für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz in der deutschen Wirtschaft. Mit der Vereinbarung wird eine wichtige Maßnahme zum **Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz** und zum **Aktionsprogramm Klimaschutz 2020** umgesetzt. Durch ein jährlich stattfindendes Monitoring wird der Erfolg der Initiative begleitet.

Die Bundesregierung geht auf Basis bisheriger Erfahrungen mit bestehenden oder bereits abgeschlossenen Energieeffizienz-Netzwerken in Deutschland davon aus, dass die Initiierung und Durchführung von 500 zusätzlichen Netzwerken zu **Einsparungen von bis zu 75 PJ Primärenergie bzw. 5 Mio. t THG-Emissionen** bis zum Jahr 2020 führen kann.

Unterzeichner der Initiative sind über 20 Verbände und Organisationen der deutschen Wirtschaft sowie das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) und das Bundesumweltministerium (BMUB).

Energieeffizienz-Netzwerk: **Jetzt starten!**

Sie wollen an einem Energieeffizienz-Netzwerk teilnehmen?

Alle Infos zum Mitmachen finden Sie unter www.effizienznetzwerke.org:

- Leitfaden mit ausführlicher Beschreibung des Ablaufs, der Regeln und der Aufgaben im Netzwerk
- Online-Anmeldeformular für Netzwerkträger
- aktuelle Liste der angemeldeten Netzwerke und der jeweiligen Träger
- Netzwerke in Gründung, die noch Teilnehmer suchen
- umfangreiche Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Förderprogrammen, Umfrageergebnissen, Netzwerkaktivitäten und neuen Tools
- Newsletter mit aktuellen Nachrichten und Terminen
- Arbeitshilfen
- Ansprechpartner für Ihre Fragen

→ www.effizienznetzwerke.org



INITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ NETZWERKE

Herausgeber:

Initiative Energieeffizienz-Netzwerke
c/o Geschäftsstelle
Deutsche Energie-Agentur (dena)
Chausseestraße 128 a
10115 Berlin

Ansprechpartner:

Geschäftsstelle der
Initiative Energieeffizienz-Netzwerke
E-Mail: info@effizienznetzwerke.org
Telefon: 030 - 66 7777 66
www.effizienznetzwerke.org

Träger der Initiative:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Die Initiative
Energieeffizienz-
Netzwerke unterstützt:

